

# Aquafarming – Möglichkeiten und Grenzen

## Einladung

zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung

Wann: **Mittwochnachmittag, 4. April 2012, 13.30 – 16.30 Uhr**  
Wo: **Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Schüpfheim (Saal)**  
Wer: **Bauern/Bäuerinnen, Unternehmer/Innen und weitere Interessierte**

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, interessierten Personen aufzuzeigen, welche Chancen und Möglichkeiten professionelle Fischproduktion (Aquafarming) in der Schweiz hat. Die Vor- und Nachteile von In- und Outdoor-Anlagen werden diskutiert und welche raumplanerischen Gegebenheiten beachtet werden müssen. Welche Unterstützung können Bund und Kanton anbieten. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie in Österreich Projekte erfolgreich umgesetzt wurden.

Zeit	Thema	Referent
13.30 Uhr	<b>Begrüssung</b>	Theo Schnider, <i>Direktor, UNESCO Biosphäre Entlebuch, Luzern</i>
13.35 Uhr	<b>Fischzucht im Stall</b>	Andreas Graber, <i>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil</i>
14.25 Uhr	<b>Fischproduktion und Raumplanung</b>	Conca Mario und Ruedi Imgrüth, <i>Bewilligungs- und Koordinationsstelle, Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation, Luzern</i>
14.50 Uhr	<b>Förderinstrumente Bund und Kanton</b>	Thomas Meyer, <i>Abteilungsleiter Landwirtschaft, Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Luzern</i>
15.05 Uhr	<b>Pause</b>	
15.15 Uhr	<b>Fischzucht im Freien</b>	Peter Brauchl, <i>Unternehmer u. Fischzüchter – Alpenlachs (<a href="http://www.alpenlachs.at/">http://www.alpenlachs.at/</a>), Wien, Österreich</i>
16.05 Uhr	<b>Weiteres Vorgehen</b>	Pius Hofstetter, <i>Regionalmanager, Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Schüpfheim</i>
16.30 Uhr	<b>Schluss / Dank</b>	Pius Hofstetter, <i>BBZN Schüpfheim</i>

**Anmeldungen** nimmt das Biosphärenzentrum, Chlosterbüel 28, 6170 Schüpfheim, bis **Freitag, 30. März 2012**, entgegen: 041 485 88 50 / [zentrum@biosphaere.ch](mailto:zentrum@biosphaere.ch) . Der Unkostenbeitrag von Fr. 10.- wird an der Eingangstüre erhoben.

Freundlich laden zu dieser Veranstaltung ein

BBZN Schüpfheim  
Pius Hofstetter  
Regionalmanager

UNESCO Biosphäre Entlebuch  
Theo Schnider  
Direktor